Reutlingen

EIB unterstützt Netzausbau

[17.01.2025] Die EIB stellt den Stadtwerken Reutlingen jetzt einen Kredit von 70 Millionen Euro zur Verfügung. Damit sollen Strom- und Wärmenetze in der Region modernisiert und ausgebaut werden.

Die Stadtwerke Reutlingen erhalten jetzt von der Europäischen Investitionsbank (EIB) 70 Millionen Euro für umfangreiche Investitionen in Strom- und Wärmenetze. Wie die EIB mitteilt, ist es das Ziel, die Netze zu modernisieren und für die Anforderungen der Energiewende fit zu machen. Die Maßnahmen umfassen unter anderem die Erneuerung von Stromkabeln und Freileitungen, die Modernisierung von Umspannwerken sowie die Integration digitaler Technologien zur Netzsteuerung. Dies soll es ermöglichen, mehr Strom aus dezentralen Erzeugern wie Solar- und Windkraftanlagen aufzunehmen und gleichzeitig den steigenden Bedarf durch Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge zu decken.

Darüber hinaus wird das Fernwärmenetz in Reutlingen und Umgebung ausgebaut, um mehr Haushalte an klimafreundliche Wärme anzuschließen und so fossile Heizsysteme zu ersetzen. „Ohne den gleichzeitigen Ausbau unserer Strom- und Wärmenetze wäre unser Ziel, die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu verbessern, nicht realisierbar“, erklärte Jens Balcerek, Geschäftsführer der Stadtwerke Reutlingen.

Die EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer hob die Bedeutung der Investition hervor: „Unsere Stromnetze müssen moderner und leistungsfähiger werden, damit sie mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und dem steigenden Strombedarf Schritt halten können.“ Das Projekt soll zudem die Versorgungssicherheit und die Dekarbonisierung der Energieversorgung in der Region gewährleisten.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, EIB, Stadtwerke Reutlingen